

Tanzen als Hilfe zur Integration

— MANNHEIM: Club Tausendfüßler seit zehn Jahren für Behinderte da

► Der Tanz- und Freizeitclub „Tausendfüßler“ für behinderte und nicht behinderte Menschen feiert zehnjähriges Bestehen. Was 1996 als ein kleines Tanzprojekt für geistig behinderte Menschen begann, ist heute ein anerkannter Verein mit über 200 Mitgliedern.

Die große Resonanz, die dem Tanzprojekt für geistig Behinderte folgte, motivierte Vereinsgründer Alexander Gipp zu einem langfristigen Angebot. So wurde der Tanz- und Freizeitclub Tausendfüßler im Dezember 1996 als Verein eingetragen. Mittlerweile ist der Club in großen

Teilen der Rhein-Neckar-Region präsent, unter anderem in Mutterstadt, Heidelberg und Bad Dürkheim. In Gruppen wird mit Kindern, Rollstuhlfahrern, geistig behinderten und nicht behinderten Menschen gearbeitet.

Im Mittelpunkt steht die Freude an der Bewegung zur Musik. Das Tanzen fördert die Motorik der teils mehrfach geistig behinderten Teilnehmer und bietet Hilfe bei der Integration – von Anfang an ein Hauptziel des Vereines. So bietet der Club auch ein Freizeitangebot an: mit Ausflügen, Auftritten auf Weihnachtsmärkten, Schul-, Sommer- oder Straßenfesten.

Bereits ein halbes Jahr nach der Ver-

einsgründung wurde der Club Mitglied im Badischen Behindertensportverband, Alexander Gipp ist seit 2002 dessen Tanzbeauftragter. Tatsächlich wird dieser Auftrag sehr ernst genommen: Das eigene Wissen und die Erfahrungen werden in Seminaren und Workshops weitergegeben, um so ähnliche Projekte auch andernorts zu fördern. (gos)

INFO

- Der Club bietet ab 1. Februar auch Tanzkurse in der Disco Music-Hall in Oppau an.
- www.tausendfuessler-club.de